

An die
Mitglieder der Arzneimittelkommission
der Klinikum Hannover GmbH

per E-Mail

Arzneimittelkommission

Vorsitzender:

Dr. rer. nat. Thomas Vorwerk

E-Mail: thomas.vorwerk@krh.eu

Geschäftsstelle:

Andrea Zentner

E-Mail: andrea.zentner@krh.eu

Datum: 22.05.2023

Protokoll zur Arzneimittelkommissionssitzung der Klinikum Region Hannover GmbH

Datum: 09. Mai 2023

Uhrzeit: 15:30 bis 16:40

Ort: Skype-Konferenz

Tagesordnungspunkte:

2. **Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.11.2022 wurde genehmigt.**

Aktueller Beschluss der AMK zu TOP 6:

Hemopatch® wird aus der Hausliste gestrichen.

3. **Umsetzung der G-BA Anforderungen zu Reserveantibiotika**

Beschluss der AMK:

Vom G-BA eingestufte Reserveantibiotika werden in die Hausliste aufgenommen, sobald diese erstmalig von der Zentralapotheke beschafft worden sind. Das trifft derzeit auf die Präparate Fetcroja®, Zavicefta® und Zerbaxa® zu.

Die Anforderung kann nur patientenbezogen erfolgen und das Vorliegen eines Mikrobiologischen Konsils ist bei der Anforderung zu bestätigen.

Die Freigabe der Anforderung kann nur durch Chef- bzw. Oberärzte erfolgen.

Vor Auslieferung erfolgt seitens der Apotheke zusätzlich eine Rücksprache mit Stationsapotheker bzw. IMK.

4. **Relevanz der ACL- Hemmer**

Nilemdo® 180 mg Filmtabletten (Wirkstoff Bempedoinsäure)

Beschluss der AMK:

Nilemdo® 180 mg Filmtabletten werden nicht in die Hausliste aufgenommen.

5. **Anregung der Bildung einer Arbeitsgruppe für die Erstellung eines Standards Eisensubstitution / Anämiebehandlung**

Beschluss der AMK:

Das Thema wird in der Fachgruppe Innere Medizin platziert.

6. Bewertung des Verbrauchs nach einem Jahr Listung von Semaglutid 0,25mg/0,5mg/1mg Inj.Lsg. (Wz.: Ozempic®)

Die Listung von Ozempic® wurde bestätigt.

7. Bewertung der Situation nach einem Jahr Zusammenführung der dezentralen Idarucizumab (Wz.: Praxbind®) Depots im zentralen KRH Notdepot (Standort Klinikum Siloah Notaufnahme)

Die Bereitstellung von Praxbind® im zentralen KRH Notdepot am Standort Klinikum Siloah Notaufnahme hat sich bewährt. Die in der Sitzung vom 03.05.2022 beschlossene zusätzliche Bevorratung im KRH Klinikum Nordstadt bleibt zunächst bestehen, wird vor Ort aber noch einmal diskutiert.

8. Auslistungsvorschlag Lonolox® 2,5 mg Tbl. (Wirkstoff Minoxidil)

Beschluss der AMK:

Lonolox® wird aus der Hausliste gestrichen.

9. Häufige Anwendung von Arzneimitteln, die nicht in der Arzneimittelliste enthalten sind mit der Fragestellung der Aufnahme:

Trimbow® 87/5/9ug 120 Hub DA

Reagila® 1,5mg Hartkapseln

Beschluss der AMK:

Die Arzneimittel werden in die Hausliste aufgenommen.

10. Streichungsvorschläge der Apotheke aufgrund geringer Verbräuche:

Aranesp® 80µg Fsp

Neosynephrin POS® 5% 10ml Augen Tropfen

Theophyllin Ratio® 125mg Retard Kps

Kaletra® 100mg/25mg Film Tbl

Epivir® 150mg Film Tbl

Diclofenac® 75mg Amp 2ml

Beschluss der AMK:

Die Arzneimittel werden aus der Hausliste gestrichen.

11. Laufende klinische Studien zu Arzneimitteln im Klinikum Region Hannover

Die laufenden klinischen Arzneimittelstudien wurden hinsichtlich der Prüfmedikation sowie Indikation vorgestellt.

12. Neues aus der ABS-Gruppe

Die Anbindung aller KRH Standorte an das Antibiotika-Verbrauchs-Surveillance (AVS)-Tool des RKI ist erfolgt. Damit ist auch die ab 01/2024 geltende verpflichtende Meldung der Reserveantibiotika an das RKI erfüllt.

Für das laufende Jahr sind die Überarbeitung des Antiinfektivastandards sowie die Erarbeitung einer SOP zum Thema Candida-Blutstrominfektionen geplant. Daneben läuft derzeit im Klinikum Siloah ein Projekt zur Reduktion des Verbrauchs an Piperacillin/Tazobactam.

Nach Etablierung lokaler ABS Teams im Klinikum Gehrden sowie Nordstadt ist die Planung eines entsprechenden lokalen ABS Teams im Klinikum Neustadt geplant.

13. Verschiedenes

Digitoxin-Ampullen sind in Deutschland nicht mehr im Handel verfügbar. In der Apotheke vorhandene Restbestände an Digitoxin Philo 0,25 mg/ml Amp werden noch abverkauft. Der Wirkstoff Digitoxin steht dann nur noch zur oralen Anwendung als Digitoxin 0,07 mg Tbl. zur Verfügung.

Im Rahmen des weiterhin bestehenden Lieferengpasses von Actilyse® wird derzeit seitens Fa. Boehringer Ingelheim US-Ware Alteplase 50 mg ausgeliefert. Aufgrund des dafür erforderlichen Schulungsbedarfes wird diese Ware nur an die Stroke-Units im Klinikum Agnes Karll Laatzen sowie Nordstadt ausgeliefert.

Der nächste Sitzungstermin ist der 07.11.2023 15:30 bis 17:00 Uhr als Skype-Konferenz

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andrea Zentner

- Geschäftsstelle der Arzneimittelkommission -